

1. Fastensonntag – Ich vertraue Dir

Vorbereitung:

- Sucht Euch einen ruhigen, gemütlichen und vertrauten Platz
- Bereitet Euch den Platz so vor, dass es für Euch ein schöner Gottesdienst werden kann
- Ihr benötigt für den heutigen Zuhause-Gottesdienst ein leeres Marmeladenglas und weißes Papier, zum Gottesdienst könnt Ihr eine Kerze zunächst in das Marmeladenglas stellen und anzünden, im Anschluss an den Gottesdienst schaut Euch das Video an ;)
- Eine kleine Kerze oder ein Teelicht
- Stifte
- Freude ;)



Lasst uns gemeinsam an diesem ersten Fastensonntag Gottesdienst feiern

+ im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes.

Wart ihr schon mal ganz allein im Dunkeln? Welche Farbe hatte das Dunkel? Sicher war es dunkelblau oder sogar schwarz. Wenn man ganz tief ins Meer taucht, wird es auch von strahlendem Blau immer dunkler bis es schwarz ist. Dort ist es unheimlich, man bekommt Angst und will nicht mehr allein sein. Oder aber man ist mutig und vertraut. Dann möchte man das Unbekannte erforschen und das Geheimnisvolle entdecken. Von genauso einem mutigen Mann erzählt die Bibel. Sein Mut hat er

durch das große Vertrauen in Gott bekommen. Vielleicht wisst Ihr sogar schon wie er heißt?! (Zeit zum Überlegen und Antworten geben)

Richtig es ist Noah. Er vertraut auf Gott und auf seine eigenen Fähigkeiten und auch auf seine Familie, dass sie ihn nicht allein lässt.

Kyrierufe:

Wir rufen zu Gott mit den Worten des 18. Psalms:

(1) Herr Jesus Christus, du ziehst mich heraus aus gewaltigen Wassern. – Herr erbarme dich

(2) Du bist mein Halt am Tage meines Unheils. – Christus erbarme dich

(3) Du führst uns hinaus ins Weite, du machst unsere Finsternis hell. – Herr erbarme dich

Tagesgebet:

Guter Gott, du schenkst uns die Fastenzeit, damit wir uns dir zuwenden und erkennen, dass du unser Freund sein willst. Lass uns deine Gegenwart spüren, stärke uns für diese besondere Zeit und öffne unsere Herzen und Ohren für deine Worte. Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn. Amen.

Hört Euch gemeinsam das Lied an. Vielleicht kennt ihr es sogar und könnt mitsingen. Ihr findet es im Gotteslob GL 411 – Erde, singe, dass es klinge

<https://www.youtube.com/watch?v=yP20eQkmJmE>



Hinführung zum Evangelium:

Jeder kennt die Geschichte der Arche Noah. Noah baut ein Schiff im Vertrauen auf Gott. Die Arche Noah. Noah hört auf Gott und holt seine Familie und von jedem Tier ein Paar auf das Schiff. So wie Gott es ihm sagte. Als die Arche geschlossen ist, beginnt es zu regnen und hört gar nicht mehr auf. Das Wasser steigt und steigt über alle Straße und Häuser, sogar über die höchsten Berge. Nur die Arche schwimmt und nur dort ist Überleben möglich.

Schließlich hört es auf zu regnen, dennoch müssen Noah, seine Familie und die Tiere noch lange warten bis sie endlich Land sehen und das Schiff landen kann. Noah ist so erleichtert, dass er als erstes Gott dankt und einen Altar baut.

Und Gott antwortet ihm. Wir hören es jetzt in der Lesung aus dem Buch Genesis:

Lesung (Gen 9, 8-15)

Dann sprach Gott zu Noah und seinen Söhnen, die bei ihm waren:

Ich bin es. Siehe, ich richte meinen Bund auf mit euch und mit euren Nachkommen nach euch und mit allen Lebewesen bei euch, mit den Vögeln, dem Vieh und allen Wildtieren der Erde bei euch, mit allen, die aus der Arche gekommen sind, mit allen Wildtieren der Erde überhaupt.

Ich richte meinen Bund mit euch auf: Nie wieder sollen alle Wesen aus Fleisch vom Wasser der Flut ausgerottet werden; nie wieder soll eine Flut kommen und die Erde verderben.

Und Gott sprach: Das ist das Zeichen des Bundes, den ich stifte zwischen mir und euch und den lebendigen Wesen bei euch für alle kommenden Generationen: Meinen Bogen setze ich in die Wolken; er soll das Zeichen des Bundes werden zwischen mir und der Erde. Balle ich Wolken über der Erde zusammen und erscheint der Bogen in den Wolken, dann gedenke ich des Bundes, der besteht zwischen mir und euch und allen Lebewesen, allen Wesen aus Fleisch, und das Wasser wird nie wieder zur Flut werden, die alle Wesen aus Fleisch verdirbt.

Und Gott sprach zu Noah: Dies ist das Zeichen des Bundes, den ich zwischen mir und allen Wesen aus Fleisch auf der Erde aufgerichtet habe.





Gedanken zur Lesung:

Der Regenbogen spannt eine Verbindung zwischen Himmel und Erde – er ist die Verbindung zwischen Gott und uns Menschen. Er verbindet aber auch uns Menschen untereinander.

Ein Regenbogen ist ein ganz besonderes Zeichen. Er erscheint nur wenn es regnet und gleichzeitig die Sonne scheint. Für Noah war dieses Zeichen auch etwas ganz besonderes. Als er ihn sah, wusste er, dass er nach langer Zeit auf dem Wasser endlich wieder Land sehen würde. Sein Vertrauen wurde belohnt und er wusste, er kann sich immer auf Gott verlassen. Im Zeichen des Regenbogens versprach Gott Noah, dass er die Menschen und ihre Welt immer beschützen würde. Ihre Welt, die auch seine Welt ist und die so bunt ist wie ein Regenbogen.

Viele Menschen haben in allen Zeiten die Farben des Regenbogens beschrieben und ihnen Deutungen zugeordnet.

Welche Deutung würdet Ihr den Farben des Regenbogens geben? Überlegt gemeinsam!

- ⇒ Rot ist im Regenbogen ganz außen. Rot ist die Farbe der Liebe. Gott liebt dich! Du kannst ihm vertrauen. So wie Noah es getan hat.

Fallen Euch für die anderen Farben; orange, gelb, grün, hellblau, dunkelblau und violett; auch Begriffe ein? In den nächsten Wochen werden wir sie für Euch weiter auflösen.

Hört Euch gemeinsam das Lied „Da berühren sich Himmel und Erde“ an. Ihr findet es ihm GL 804. Wenn Ihr es kennt, singt mit.

<https://www.youtube.com/watch?v=l72k-JQUnU0>

Unsere Antwort auf den Bund, den Gott mit uns geschlossen hat, ist das Gebet. So beten wir jetzt das Vater unser. Das Gebet, welches uns Jesus, der Sohn Gottes gelehrt hat.

Vater unser

Segensbitte

Gott, Dein Segen ist wie ein großer Regenbogen, der sich über unsere Welt spannt. Beschütze uns an regnerischen und in sonnigen Tagen und an allen Tagen unseres Lebens.

So segne und behüte uns. Lasse Dein Angesicht über uns leuchten und sei uns gnädig. Schau auf uns und schenke uns Deinen Frieden.

+ Im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes.



Idee dieses Gottesdienstes: Kinderpastoral des Erzbischöflichen Ordinariats München und Freising, Bistum Erfurt – Seelsorgeamt Bereich Kinder und Jugend, Anja Schmidt (Gemeindeassistentin)

Alle Bilder urheberrechtlich geschützt, copyright by Katholische Kirchengemeinde Salvator, Lichtenrade Berlin

21.02.2021 – Lesejahr B